

## **SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G**

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

Produktnummer : 0893243050

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Klebstoffe

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Würth Handelsges.m.b.H.  
Würth Strasse 1  
3071 Böheimkirchen

Telefon : +43 (0)5 08242 0

Telefax : +43 (0)5 08242 53333

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : prodsafe@wuerth.com

#### **1.4 Notrufnummer**

+43 (0)1 406 43 43

---

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 : H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

##### **Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenhinweise : H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### **2.3 Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

Version 5.1      Überarbeitet am: 06.12.2017      SDB-Nummer: 576334-00007      Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017  
Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung      | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer | Einstufung                                                                                                                                                                                           | Konzentration<br>(% w/w) |
|----------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0<br>204-881-4                                  | Aquatic Acute 1;<br>H400<br>Aquatic Chronic 1;<br>H410                                                                                                                                               | $\geq 0,25 - < 1$        |
| Cumolhydroperoxid          | 80-15-9<br>201-254-7<br>617-002-00-8                   | Org. Perox. E; H242<br>Acute Tox. 4; H302<br>Acute Tox. 3; H331<br>Acute Tox. 2; H310<br>Skin Corr. 1B; H314<br>Eye Dam. 1; H318<br>STOT SE 3; H335<br>STOT RE 2; H373<br>Aquatic Chronic 2;<br>H411 | $\geq 0,25 - < 1$        |
| 2'-Phenylacetohydrazid     | 114-83-0<br>204-055-3                                  | Acute Tox. 3; H301<br>Acute Tox. 3; H311<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br>Carc. 2; H351<br>Aquatic Acute 1;<br>H400                                                                   | $\geq 0,1 - < 0,25$      |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.  
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
- Schutz der Ersthelfer : Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht.
- Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.  
Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.  
Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.  
Arzt hinzuziehen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

## **SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G**

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

---

- Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.  
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.  
Arzt hinzuziehen.  
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung : Symptomatisch und unterstützend behandeln.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl  
Alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel
- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefeloxide  
Kohlenstoffoxide  
Fluorverbindungen

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.  
Umgebung räumen.

## **SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G**

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern. Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen. Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind. Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Technische Maßnahmen : Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

Lokale Belüftung / Volllüftung : Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Hinweise zum sicheren Umgang : Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Nicht verschlucken. Berührung mit den Augen vermeiden.

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.  
Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition  
am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene-  
und Sicherheitspraktiken handhaben  
Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem  
Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

Hygienemaßnahmen : Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheits-  
duschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der Arbeit nicht  
essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wieder-  
gebrauch waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräu- : In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Überein-  
me und Behälter stimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vor-  
schriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:  
Starke Oxidationsmittel

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzaus- rüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe                  | CAS-Nr.  | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Para-<br>meter | Grundlage |
|--------------------------------|----------|------------------------------|--------------------------------|-----------|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-<br>kresol | 128-37-0 | MAK-TMW                      | 10 mg/m <sup>3</sup>           | AT OEL    |

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname                                  | Anwendungs-<br>bereich | Expositionswe-<br>ge | Mögliche Gesund-<br>heitsschäden    | Wert                                  |
|--------------------------------------------|------------------------|----------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 1,2-Benzisothiazol-<br>3(2H)-on-1,1-dioxid | Arbeitnehmer           | Einatmung            | Langzeit - systemi-<br>sche Effekte | 4,19 mg/m <sup>3</sup>                |
|                                            | Arbeitnehmer           | Hautkontakt          | Langzeit - systemi-<br>sche Effekte | 2,381 mg/kg<br>Körperge-<br>wicht/Tag |
|                                            | Verbraucher            | Einatmung            | Langzeit - systemi-<br>sche Effekte | 1,035 mg/m <sup>3</sup>               |
|                                            | Verbraucher            | Hautkontakt          | Langzeit - systemi-<br>sche Effekte | 1,190 mg/kg<br>Körperge-<br>wicht/Tag |
|                                            | Verbraucher            | Hautkontakt          | Langzeit - systemi-<br>sche Effekte | 0,595 mg/kg<br>Körperge-              |

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

Version 5.1      Überarbeitet am: 06.12.2017      SDB-Nummer: 576334-00007      Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017  
Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009

|                            |              |             |                                | wicht/Tag                   |
|----------------------------|--------------|-------------|--------------------------------|-----------------------------|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verbraucher  | Einatmung   | Langzeit - systemische Effekte | 1,74 mg/m <sup>3</sup>      |
|                            | Verbraucher  | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 5 mg/kg Körpergewicht/Tag   |
|                            | Arbeitnehmer | Einatmung   | Langzeit - systemische Effekte | 5,8 mg/m <sup>3</sup>       |
|                            | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 8,3 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Cumolhydroperoxid          | Arbeitnehmer | Einatmung   | Langzeit - systemische Effekte | 6 mg/m <sup>3</sup>         |

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname                              | Umweltkompartiment               | Wert               |
|----------------------------------------|----------------------------------|--------------------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid | Süßwasser                        | 0,104 mg/l         |
|                                        | Meerwasser                       | 0,0104 mg/l        |
|                                        | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 1,044 mg/l         |
|                                        | Süßwassersediment                | 104,403 mg/kg      |
|                                        | Meeressediment                   | 104,403 mg/kg      |
|                                        | Boden                            | 29,024 mg/kg       |
|                                        | Abwasserkläranlage               | 12,304 mg/l        |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol             | Meerwasser                       | 0,4 µg/l           |
|                                        | Süßwasser                        | 4 µg/l             |
|                                        | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 4 µg/l             |
|                                        | Abwasserkläranlage               | 100 mg/l           |
|                                        | Süßwassersediment                | 1,29 mg/kg         |
|                                        | Boden                            | 1,04 mg/kg         |
|                                        | Oral (Sekundärvergiftung)        | 16,7 mg/kg Nahrung |
| Cumolhydroperoxid                      | Süßwasser                        | 0,0031 mg/l        |
|                                        | Meerwasser                       | 0,00031 mg/l       |
|                                        | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 0,031 mg/l         |
|                                        | Abwasserkläranlage               | 0,35 mg/l          |
|                                        | Süßwassersediment                | 0,023 mg/kg        |
|                                        | Meeressediment                   | 0,0023 mg/kg       |

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

|  |       |              |
|--|-------|--------------|
|  |       |              |
|  | Boden | 0,0029 mg/kg |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:  
Schutzbrille

Handschutz  
Material : Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit : 480 min  
Handschuhdicke : > 0,35 mm  
Richtlinie : DIN EN 374

Anmerkungen : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Haut- und Körperschutz : Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der potenziellen Exposition vor Ort wählen.  
Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).

Atemschutz : Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Filtertyp : Typ Partikel (P)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig  
Farbe : blau  
Geruch : mild  
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

|                                                                |   |                                                                 |
|----------------------------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------|
| pH-Wert                                                        | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                                      | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Siedebeginn und Siedebe-<br>reich                              | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Flammpunkt                                                     | : | > 100 °C                                                        |
| Verdampfungsgeschwindig-<br>keit                               | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Entzündbarkeit (fest, gasför-<br>mig)                          | : | Nicht anwendbar                                                 |
| Obere Explosionsgrenze /<br>Obere Entzündbarkeitsgrenze        | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Untere Explosionsgrenze /<br>Untere Entzündbarkeitsgren-<br>ze | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Dampfdruck                                                     | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Relative Dampfdichte                                           | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Relative Dichte                                                | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Dichte                                                         | : | 1,12 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)                                  |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                           | : | teilweise mischbar                                              |
| Verteilungskoeffizient: n-<br>Octanol/Wasser                   | : | Nicht anwendbar                                                 |
| Selbstentzündungstemperatur                                    | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Zersetzungstemperatur                                          | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Viskosität<br>Viskosität, dynamisch                            | : | 1.500 - 3.000 mPa.s (25 °C)<br>Methode: Brookfield              |
| Viskosität, kinematisch                                        | : | Keine Daten verfügbar                                           |
| Explosive Eigenschaften                                        | : | Nicht explosiv                                                  |
| Oxidierende Eigenschaften                                      | : | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend. |

### 9.2 Sonstige Angaben

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Entzündbar (siehe Flammpunkt)

## **SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G**

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

Partikelgröße : Nicht anwendbar

---

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### **10.1 Reaktivität**

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

#### **10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

#### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

#### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

#### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Angaben zu wahrscheinli- : Einatmung  
chen Expositionswegen : Hautkontakt  
Verschlucken  
Augenkontakt

#### **Akute Toxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### **Produkt:**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

#### **Inhaltsstoffe:**

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.930 mg/kg

## **SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G**

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

---

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

### **Cumolhydroperoxid:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.470 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 0,51 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: Fachmännische Beurteilung  
Anmerkungen: Basierend auf der harmonisierten Einstufung in der EU-Verordnung 1272/2008, Anhang VI

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 133,6 mg/kg

### **2'-Phenylacetohydrazid:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Maus): 270 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 300 - 2.000 mg/kg  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Keine Hautreizung

#### **Cumolhydroperoxid:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

#### **2'-Phenylacetohydrazid:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Hautreizung  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## **SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G**

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

---

### **Inhaltsstoffe:**

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Keine Augenreizung

#### **Cumolhydroperoxid:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

#### **2'-Phenylacetohydrazid:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### **Sensibilisierung durch Einatmen**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Art des Testes: Maximierungstest  
Expositionswege: Hautkontakt  
Spezies: Meerschweinchen  
Methode: Magnusson-Kligman-Test  
Ergebnis: negativ

#### **Keimzell-Mutagenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

|                       |   |                                                                                                                                                                            |
|-----------------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gentoxizität in vitro | : | Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)<br>Ergebnis: negativ                                                                                                 |
| Gentoxizität in vivo  | : | Art des Testes: Mutagenität (Säuger Knochenmark - zytogenetischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse)<br>Spezies: Maus<br>Applikationsweg: Verschlucken<br>Ergebnis: negativ |

#### **Cumolhydroperoxid:**

|                       |   |                                                                            |
|-----------------------|---|----------------------------------------------------------------------------|
| Gentoxizität in vitro | : | Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)<br>Ergebnis: positiv |
| Gentoxizität in vivo  | : | Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-                |

## **SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G**

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

---

vitro-Zytogenetiktest)  
Spezies: Maus  
Applikationsweg: Hautkontakt  
Ergebnis: negativ

### **2'-Phenylacetohydrazid:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)  
Ergebnis: positiv

### **Karzinogenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Expositionszeit: 22 Monate  
Ergebnis: negativ

#### **2'-Phenylacetohydrazid:**

Spezies: Maus  
Applikationsweg: Verschlucken  
Expositionszeit: 2 years  
Ergebnis: positiv

Karzinogenität - Bewertung : Begrenzter Nachweis von krebserzeugender Wirkung in Tierversuchen (oral)

### **Reproduktionstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Studie zur Zwei-Generationen-Reproduktionstoxizität  
Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Ergebnis: negativ

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Cumolhydroperoxid:**

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

---

### Inhaltsstoffe:

#### **Cumolhydroperoxid:**

Expositionswege: Inhalation (Dampf)

Zielorgane: Lungen

Bewertung: Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Konzentrationen von >0.2 to 1 mg/l/6h/d.

#### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

### Inhaltsstoffe:

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Spezies: Ratte

LOAEL: 160 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 24 Monate

#### **Cumolhydroperoxid:**

Spezies: Ratte

NOAEL: 0,031 mg/l

Applikationsweg: Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)

Expositionszeit: 90 Tage

#### **Aspirationstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): > 0,57 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,45 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 0,4 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.3.

EC10 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,4 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.3.

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 : > 10.000 mg/l  
Expositionszeit: 3 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,316 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

### **Cumolhydroperoxid:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 3,9 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 18,84 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 3,1 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 1 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### **2'-Phenylacetohydrazid:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Brachydanio rerio (Zebrafisch)): > 0,1 - 1 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

### **Inhaltsstoffe:**

#### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 4,5 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 C

#### **Cumolhydroperoxid:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 3 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301B

#### **2'-Phenylacetohydrazid:**

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Inhaltsstoffe:

##### **2,6-Di-tert-butyl-p-kresol:**

Bioakkumulation : Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 330 - 1.800  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 305C

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 5,1  
Octanol/Wasser

##### **Cumolhydroperoxid:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,6  
Octanol/Wasser

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.  
Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

Abfallschlüssel-Nr. : Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:  
  
gebrauchtes Produkt  
080410, Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

## **SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G**

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

nicht gebrauchtes Produkt  
080410, Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme  
derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

ungereinigte Verpackung  
150106, gemischte Verpackungen

---

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1 UN-Nummer**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.5 Umweltgefahren**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

---

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)  
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 81 %

### Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

|      |                                                                                       |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| H242 | : Erwärmung kann Brand verursachen.                                                   |
| H301 | : Giftig bei Verschlucken.                                                            |
| H302 | : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                                              |
| H310 | : Lebensgefahr bei Hautkontakt.                                                       |
| H311 | : Giftig bei Hautkontakt.                                                             |
| H314 | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                   |
| H315 | : Verursacht Hautreizungen.                                                           |
| H318 | : Verursacht schwere Augenschäden.                                                    |
| H319 | : Verursacht schwere Augenreizung.                                                    |
| H331 | : Giftig bei Einatmen.                                                                |
| H335 | : Kann die Atemwege reizen.                                                           |
| H351 | : Kann bei Verschlucken vermutlich Krebs erzeugen.                                    |
| H373 | : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. |
| H400 | : Sehr giftig für Wasserorganismen.                                                   |
| H410 | : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                        |
| H411 | : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                             |

### Volltext anderer Abkürzungen

|                 |                                   |
|-----------------|-----------------------------------|
| Acute Tox.      | : Akute Toxizität                 |
| Aquatic Acute   | : Akute aquatische Toxizität      |
| Aquatic Chronic | : Chronische aquatische Toxizität |
| Carc.           | : Karzinogenität                  |
| Eye Dam.        | : Schwere Augenschädigung         |
| Eye Irrit.      | : Augenreizung                    |
| Org. Perox.     | : Organische Peroxide             |
| Skin Corr.      | : Ätzwirkung auf die Haut         |

## SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

|                  |   |                                                          |
|------------------|---|----------------------------------------------------------|
| Skin Irrit.      | : | Reizwirkung auf die Haut                                 |
| STOT RE          | : | Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition |
| STOT SE          | : | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition   |
| AT OEL           | : | Grenzwerteverordnung - Anhang I: Stoffliste (MAK-Werte)  |
| AT OEL / MAK-TMW | : | Tagesmittelwert                                          |

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

|                                                                                    |   |                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden | : | Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a> |
|------------------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Einstufung des Gemisches:

Aquatic Chronic 3                      H412

### Einstufungsverfahren:

Rechenmethode

## **SCHRAUBENSICHERUNG MITTELFEST 50G**

|         |                  |              |                                       |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2017 |
| 5.1     | 06.12.2017       | 576334-00007 | Datum der ersten Ausgabe: 15.12.2009  |

---

Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

AT / DE